



Haiterbach, Juni 2014

Liebe Leser und Freunde,

1

kurz möchten wir über unsere Aktivitäten und Projekte aus dem 1. Halbjahr 2014 berichten:



### Vorstands- und Beiratssitzung auf Gut Dietlhofen in Weilheim

Am 22. Februar trafen wir uns als Vorstand und Beirat auf Gut Dietlhofen in Oberbayern. Isolde Flessa, Beirätin bei R.C.W, leitet das Gut. So konnten wir neben Weiterentwicklung, Planung, Organisation..., auch das Gut etwas näher kennenlernen, das unter anderem Bisons züchtet. Wer Interesse hat, kann auf folgender Internetseite mehr erfahren was sich auf dem Gut von Nehemiah Gateway alles tut: [www.gut-dietlhofen.de](http://www.gut-dietlhofen.de)

### Albanienreise

Gleich nach unserer Klausur ging es für Klaus Maser vom **23.02. – 26.02.2014** zu einem weiteren Einsatz nach Albanien, ebenso auch noch vom **14.05. - 19.05.2014**. Wir werden darüber noch berichten.

### Zweiter Kurs in Erste Hilfe und vorbeugendem Brandschutz

Am 13.03.2014 fand unsere zweite Schulung in „Erster Hilfe und vorbeugendem Brandschutz“ statt. Dieses Mal bei Campus Life e.V. in Schwäbisch Hall. Geleitet wurde die Schulung von Klaus Maser, als ehrenamtlichem Feuerwehrmann für den Bereich „Vorbeugender Brandschutz“ und Beatrice Bernhard als Rettungssanitäterin in „Erste Hilfe“. 16 Personen nahmen an dem Kurs teil. „Stabile Seitenlage, Wiederbelebung, Retten aus Gefahrenlage (Rautek-Griff)“

und das Anlegen von Verbänden gehörten genauso zu Theorie und Praxis wie die Evakuierung von Personen, Verhalten bei brennendem Fett, Umgang und Lagerung von gefährlichen Stoffen oder Handhabung von Feuerlöschern. Am Ende wurde noch ganz praktisch das Abgeben eines Notrufes 112 per Telefon an die zuständige Leitstelle geübt. Dieser war natürlich vorher von Klaus Maser bei der Leitstelle angekündigt worden. Alles in allem konnten die Anwesenden ihr bisheriges Wissen auffrischen oder manches auch ganz neu lernen. Weiter unten einige Fotos, die für sich sprechen. Übrigens berichtete uns einer der Teilnehmer, dass er kurze Zeit nach dem Kurs bei einem Unfall mit seinem neu erworbenen Wissen Hilfe leisten konnte.



### Mitgliederversammlung

Am 26.04.2014 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Neben Jahres- und Kaszenbericht standen auch Neuwahlen des Vorstandes an. **Neu bestätigt** wurden Klaus Maser als 1. Vorstand, Dominik Geiger als 2. Vorstand und Petra Leibfacher als Schriftführerin.



### Fluthilfe für Kroatien

Klaus Maser wurde im Mai vom **Kroatischen Kultur- und Sportverein Komusina e.V.**, der seinen Sitz – wie R.C.W – in Haiterbach hat, um Hilfe für die Flutkatastrophe in Kroatien angefragt. Viele Mitglieder des genannten Vereins haben Familienangehörige in dem Flutgebiet und sind somit auch irgendwie selbst betroffen. Benötigt werden finanzielle Mittel für die Aufräumarbeiten und Wiederherstellung dessen, was zerstört wurde. So haben wir als R.C.W e.V. ein spezielles Konto eingerichtet, auf dem nur Spenden für die Flutopfer gesammelt, verwaltet und weitergegeben werden. Anbei das Konto, falls jemand mit dem Vermerk **„Flut- und Entwicklungshilfe Kroatien/Bosnien“** spenden möchte.

**Rescue.Care.Worldwide e.V.**

**IBAN: DE98666500850008920494**

**BIC: PZHSDE66XXX**

Gerne stellen wir am Jahresende eine Spendenbescheinigung aus, wenn die vollständige Adresse angegeben ist.

Weitere Infos sowie Presseberichte: <http://rcw-fluthilfe-kroatien-bosnien.jimdo.com/>

### Healing Hands Bangladesh

Vergangene Woche bekamen wir Post von der Association for Rural Poor (ARP). Gemeinsam mit dieser bengalischen NGO hatten wir letztes Jahr Opfer und Hinterbliebene eines schweren Fabrikeinsturzes unterstützt. Im Folgenden einige Auszüge:

*„Yasmin, 19 Jahre, sorgte nach dem Tod ihres Vaters für das Einkommen der Familie. Als am 24.04.2013 das Rana Plaza einstürzte, arbeitete sie im 2. Stock. Ihre Leiche wurde bis heute nicht gefunden. Während einer kleinen Zeremonie am 12.09.2013 erhielten 17 Familien von Opfern*

*des Einsturzes einen Geldbetrag zur finanziellen Unterstützung.“ (Das Geld wurde vorher in Kooperation mit R.C.W e.V. in Deutschland gesammelt und an ARP überwiesen.) „Nach dem Tod von Yasmin verlor ihre Mutter alles und kämpfte mit ihren verbleibenden vier jungen Kindern ums Überleben. Von ARP erhielt sie 12.000 Taka (ca. 3 Monatsgehälter einer Näherin). Mit weiteren 8.000 Taka, die sie von Verwandten bekam, konnte sie sich ein Stück Land zu Bewirtschaftung pachten. Dort baut sie Gemüse an und züchtet Hühner, Enten und Ziegen.“ Mit dem Ertrag hat Yasmins Mutter eine Chance ihre Familie zu ernähren.*

### Taifun-Hilfe Philippinen

Mit über 360 km/h trifft Taifun Haiyan am 08.11.2013 auf die Philippinen. Ca. 7.000 Menschen sterben, 1.719 Menschen werden noch immer vermisst. Mehr als 26.000 Verletzte. 11 Millionen Menschen verlieren ihr Zuhause. Mehr als 4 Millionen Häuser werden zerstört. Ca. 5 Millionen Menschen verlieren ihre Arbeit. Um die Arbeit von Christ for Asia zu unterstützen, die vor Ort Katastrophenhilfe leistete, sammelten wir kurz nach dem Sturm Spenden. Was mit diesem Geld passierte, schreibt eine Mitarbeiterin von CfA letzte Woche:

*„Wir konnten auch ganz individuell Hilfe leisten, wie zum Beispiel für Rolando (29). Sein Haus wurde komplett zerstört. Er konnte aus zusammengesammeltem Wellblech und einer gespendeten LKW-Plane eine Notunterkunft für seine Familie bauen. Doch ohne sein Boot, das vom Taifun zerstört wurde, hatte er als Fischer keine Möglichkeit, seine Familie zu versorgen. CfA half Rolando beim Wiederaufbau seines Hauses und bei der Beschaffung eines neuen Bootes.*

*Oder für Lito (8), den unser Aufbauteam kennenlernte. Er ist mit Psoriasis infiziert. Seine Familie kann sich eine Behandlung nicht leisten. CfA hilft dieser Familie, ihr beschädigtes Haus zu reparieren und Lito wird medizinisch versorgt.“*

Herzliche Grüße von eurem R.C.W. Team